

# Margot Friedländer

---

## PREIS

*„Wofür ist dieser Preis? Er ist nicht für einen sportlichen Erfolg oder einen guten Aufsatz, den ihr geschrieben habt. Er ist vielmehr eine Anerkennung für etwas unendlich Wichtiges, für euer menschliches Engagement. Sagt eure Meinung! Seid wachsam! Seid Menschen!“ – Margot Friedländer*

## Ausschreibung

---

Mit dem Margot-Friedländer-Preis werden seit 2014 Jugendliche dazu aufgerufen, sich mit dem Holocaust, seiner Überlieferung und Zeugenschaft in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen.

Der Margot-Friedländer-Preis vergibt ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro für die Umsetzung der von Jugendlichen entwickelten Projektideen für einen Umsetzungszeitraum von fünf bis sechs Monaten. Während dieser Zeit bieten wir eine ausführliche pädagogische Begleitung in Form von Seminaren, Beratung und Vernetzung an. Die Projekte sollen inhaltlich mindestens zwei dieser Themen bearbeiten:

- Auseinandersetzung mit dem Holocaust und Gedenken an im Nationalsozialismus verfolgte und ermordete Menschen
- Weiterführung der Zeugenarbeit in einer Zukunft ohne Zeitzeug\*innen
- Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung in der Gegenwart

Die Ausschreibung für den Margot-Friedländer-Preis 2020 steht unter der Schirmherrschaft des Antisemitismusbeauftragten der Bundesregierung Dr. Felix Klein.

## Teilnahmebedingungen

---

- Eingang der vollständigen Bewerbung [online](#) bis zum 11. November 2019
- Bewerben können sich deutschlandweit Schüler\*innen ab der Jahrgangsstufe 5 aller Schulformen und Auszubildende und Jugendliche bis 25 Jahre, die kein Studium begonnen haben
  - im Klassenverband, jahrgangsübergreifend, als Lern-, Projekt-, Arbeitsgruppe, als Schüler\*innenvertretung oder Jugendgruppe, -initiative
  - Ausgenommen sind Abschlussklassen, wenn die Umsetzungsphase des Projekts in einen prüfungsrelevanten Zeitraum fällt.
  - Die Kooperation mit einem außerschulischen Lernort in der Umsetzungsphase ist möglich.
- Junge Perspektiven stärken: Das Projekt wird von den Jugendlichen möglichst eigenständig (unter Hilfestellung einer\*s betreuenden Pädagog\*in) entwickelt und umgesetzt und ist im Zeitraum von Januar 2020 – Juli 2020 durchführbar

- Junge Perspektiven sichtbar machen: Das Projekt enthält innovative und interaktive Elemente und hat das Potenzial, eine nachhaltige Wirkung für die Schülerschaft und das Umfeld zu entwickeln. Auch ein bestehendes Projekt kann in seiner Sichtbarkeit, Bekanntmachung oder Nachhaltigkeit unterstützt werden, z.B. durch virtuelle Projektpräsentationen oder Workshops von Jugendlichen für Jugendliche

## Verbindliche Bestandteile der Bewerbung

---

Bewerbungen können nur über das [Onlineformular](#) bis zum 11. November 2019 auf der Webseite der Schwarzkopf-Stiftung eingereicht werden. Die Entscheidung der Jury wird im Dezember bekannt gegeben und ist endgültig und nicht anfechtbar.

Bestandteile der Online-Bewerbung sind Angaben zur Zusammensetzung der Projektgruppe, eine kurze Projektbeschreibung (max. 5 Sätze), eine ausführliche inhaltliche Beschreibung der Projektidee von 2-3 Seiten (Was sind die Bezüge zu den inhaltlichen Kriterien des Preises und was soll erreicht werden?) und einen Plan der Umsetzungsphase von Januar -Juli 2020, sowie Angaben zu geplanten Ausgaben für die Umsetzung 2020.

## Kontakt und Beratung

---

Gerne beraten wir direkt zur Ausschreibung: Esther Spicker, Projektmanagerin Preise & Veranstaltungen, Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa: [e.spicker@schwarzkopf-stiftung.de](mailto:e.spicker@schwarzkopf-stiftung.de), Telefon: 030 7262 195-38.

Der Margot-Friedländer-Preis ist ein Wettbewerb der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa ermöglicht durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, Ernst & Young und die Berliner Sparkasse.

Alle Informationen zur Ausschreibung und zu den Preisträger\*innen der letzten Jahre unter: [www.schwarzkopf-stiftung.de](http://www.schwarzkopf-stiftung.de)

*„Die Demokratie lebt vom Engagement. Und sie ist stark, wenn sich die Jugend dafür einsetzt.“ – Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble, Laudator des Margot-Friedländer-Preises 2018*



Der Margot-Friedländer-Preis ist ein Projekt der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und wird ermöglicht durch Unterstützung von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Gut für Berlin.**  
Seit 1818.

